

Stronach/Nachbaur: Mit NR-Sondersitzungsserie U-Ausschuss zur Hypo erzwingen

Utl.: Akt der Notwehr gegen rot-schwarze Blockade notwendig - Team Stronach will Steuerzahler bestmöglich schützen =

Wien (OTS) - "Ich schlage meinen Oppositionskollegen von FPÖ, Grünen und NEOS vor, gemeinsam eine Sondersitzungsserie des Nationalrates zur Causa Hypo Alpe Adria zu starten, um mehr Druck auf die Regierung auszuüben", erklärte heute Team Stronach Klubobfrau Dr. Kathrin Nachbaur.

Die Interessen der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler müssten jetzt an erster Stelle stehen. "SPÖ und ÖVP blockieren derzeit die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses. Daher braucht es einen Akt der Notwehr. Wir wollen mit einer Sondersitzungsserie die Regierungsparteien dazu bringen, ihren Widerstand gegen einen U-Ausschuss aufzugeben", so Nachbaur.

Für die Team Stronach Klubobfrau ist eine lückenlose Aufklärung rund um die Vorgänge in der Causa Hypo, die voraussichtlich zu einem Milliardenesaster führen werden, dringend notwendig. Außerdem brauche es völlige Transparenz über die Handlungen der politisch Verantwortlichen im Zuge der Notverstaatlichung der Bank im Jahr 2009. "Die Steuerzahler haben ein Recht darauf zu erfahren, wie es überhaupt so weit kommen konnte, dass sie nun womöglich viele Milliarden zahlen müssen. Wir müssen außerdem alles dafür tun, damit wir die für die Steuerzahler günstigste Lösung finden und umsetzen."

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse

Tel.: ++43 1 401 10/8080

mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0181 2014-02-13/14:23

131423 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140213_OTS0181